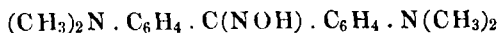


54. F. Münchmeyer: Berichtigung.

(Eingegangen am 1. Februar.)

In Folge einer Verwechslung mit einem anderen, in der gleichen Abhandlung besprochenen Körper habe ich in meiner Arbeit ¹⁾ »Einwirkung von Hydroxylamin auf Biketone« den Schmelzpunkt der Verbindung



fälschlich zu 98—99° C. angegeben. Derselbe liegt bei 233° C.

Göttingen, Universitäts-Laboratorium.

55. O. Billeter und A. Steiner: Ueber Senföle zweiwerthiger aromatischer Radicale.

[Zweite Mittheilung.]

(Eingegangen am 29. Januar.)

Die in einer früheren Mittheilung ²⁾ in Aussicht gestellte Fortsetzung der Untersuchung über Senföle zweiwerthiger Radicale der aromatischen Reihe ist inzwischen von dem Einen von uns ³⁾ in seiner Inaugural-Dissertation veröffentlicht worden. Wir beschränken uns deshalb darauf, dem Inhalt derselben, dem wir nur wenig beizufügen haben, das Wesentliche zu entnehmen.

Wir haben jedoch die Bemerkung vorausszuschicken, dass uns damals eine Mittheilung von W. Gebhardt ⁴⁾ entgangen war, worin derselbe bereits über die von ihm und Steudemann vorgenommene Wiederholung einiger auf Toluylensenföl bezüglichen Versuche Lüssy's berichtete, und welcher zu Folge Steudemann nahezu reines *m*-Toluylensenföl in Händen gehabt hat. Den dort angeführten Schmelzpunktsangaben gegenüber halten wir für *m*-Toluylendithioharnstoff an 206° fest, während die Schmelztemperatur für *m*-Toluylendiphenylthiocarbamid auf 168° zu erhöhen ist.

Unsere Versuche haben folgende allgemeine Resultate ergeben:

¹⁾ Diese Berichte XIX, 1852.

²⁾ Diese Berichte XVIII, 3292.

³⁾ Arnold Steiner, Inaugural-Dissertation. Neuchâtel 1886.

⁴⁾ Diese Berichte XVII, 3046.